



Dienstag, 28. September 2021, 16:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Die anständige Impfkommission

Im Rubikon-Exklusivinterview spricht die Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner über die neuesten Zahlen zu unerwünschten Nebenwirkungen der Corona-Impfung und den Umgang des Paul-Ehrlich-Instituts damit.

von Walter van Rossum
Foto: anyaivanova/Shutterstock.com

Ein weiteres Gespräch mit Beate Bahner haben wir heute eingestellt. Dabei geht es um die neuen Zahlen, die das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) ermittelt hat — mit einiger Zeitverzögerung. Erstaunlich, wie das PEI die enormen Zahlen bewertet. Erwartungsgemäß sieht die Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner die Lage etwas anders.

Das Buch „Corona Impfung: Was Ärzte und Patienten unbedingt wissen sollten“ von Beate Bahner ist erschienen und erfreut sich großer Beliebtheit. Beim E-Book, das ja kostenlos bestellbar sein sollte, hat etwas technisch nicht geklappt. Doch der Schaden sollte in der Zwischenzeit repariert sein. Kuriosum am Rande: Vielleicht die Panne nutzend hat sich ein gewisser Glenn Arroyo als Co-Autor neben Beate Bahner auf das Buchcover gesetzt und bietet das Buch jetzt — auf 121 Seiten verkürzt — für 20,32 Euro an. Das scheint allerdings allen potenziellen Käufern rechtzeitig aufgefallen zu sein. Wie der Fake möglich war, darüber rätseln selbst die Experten.

In der nächsten Folge erzählt Beate Bahner aus dem Alltag ihrer Anwaltskanzlei und was sich da in den letzten anderthalb Jahren alles verändert hat. Welche Repressalien müssen Ärzte und Patienten erdulden und was können sie dagegen tun? Tag für Tag verschärfen sich die Maßnahmen gegen Kritiker und Zweifler. Die Betreiber der Pandemie zittern offenbar vor ein paar wahnunnachteten Verschwörungstheoretikern.

Video (<https://www.bitchute.com/embed/1MUO4DIJghfJ/>)

<https://www.buchkomplizen.de/buecher-mehr/buecher/corona-buecher/corona-impfung-oxid.html?listtype=search&searchparam=beate%20bahner%20Corona-Impfung>



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR und Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht** (<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.